

ATG Entertainment and Les Ballets Trockadero de Monte Carlo present

Les Ballets Trockadero

de Monte Carlo

**Die außergewöhnlichste Ballettcompagnie der Welt
kommt im Rahmen ihrer Jubiläumstournee
exklusiv zum 35. Kölner Sommerfestival**

Vom 16. bis 21. Juli 2024 in der Kölner Philharmonie

Angefangen hat alles 1974 in einem New Yorker Loft: Professionelle Tänzer verleiben sich einige der berühmtesten Frauenrollen der Ballett-Geschichte ein – und gründen **Les Ballets Trockadero de Monte Carlo**. Augenzwinkernd versteht sich! Denn Männer in Spitzenschuhen – das ist auch in jenen Jahren im Big Apple noch ein Tabubruch. Warum eigentlich? Die Ursprünge des klassischen Balletts reichen immerhin gut 500 Jahre zurück. Und es war eine reine Männer-Domäne!

Sei's drum! Heute gelten die „Tocks“ wie sie sich der Einfachheit selbst nennen, als Vorreiter der Cross-Gender-Debatte – und sind Kult! Sie werden heiß geliebt und überall bejubelt. In diesem Jahr feiert die grandiose Tanz-Compagnie, die bis heute ausschließlich aus männlichen Primaballerinen besteht, ihr 50. Bühnenjubiläum – mit einer weltumspannenden Tournee. In Deutschland werden die hinreißend-komischen Tocks ausschließlich **beim 35. Kölner Sommerfestival vom 16. bis 21. Juli 2024 in der Philharmonie** zu bejubeln sein.

Les Ballets Trockadero de Monte Carlo sind ein Phänomen

Die Primaballerinen tragen Tutu und Brusthaar, Männerfüße (bis Schuhgröße 47) stecken in zarten Spitzenschuhen. Und bringen die größten Ballett-Klassiker von *Schwanensee* bis *Raymonda* auf die Bühne. Selbstverständlich auf höchstem tänzerischem Niveau. Und mit Grazie und Extravaganz. Ihre exakten Pirouetten – einfach zum Niederknien. Den Spagat? Schaffen die Tänzer mühelos. Wunderbar, wie sie die scheinbar unantastbare, überirdische Welt des klassischen Balletts persiflieren und Kenner und Neulinge weltweit gleichermaßen begeistern.

Eine einzigartige Compagnie seit 50 Jahren

Als sich **Les Ballets Trockadero de Monte Carlo** 1974 in der Off-Off-Broadway Szene New Yorks gründen, ahnt noch niemand, dass diese Tänzer einmal an Solisten renommierter Compagnien wie dem Bolschoi oder dem Royal Ballet gemessen werden. 2007 wird **Les Ballets Trockadero de Monte Carlo** mit dem „National Dance Award“ des Critics' Circle in London und dem renommierten „Positano Premio la Danza – Léonide Massine“-Preis ausgezeichnet. 2017 ist das Ensemble bei den „UK National Dance Awards“ als „Beste Compagnie“ nominiert und auch in der Kategorie „Bester Tänzer“ kann sich einer ihrer Solisten gegen Mitglieder u.a. des Royal Ballet durchsetzen.

„Was kann man über eine 50-jährige Reise sagen?“, fragt sich Tory Dobrin, Künstlerischer Direktor der Tocks. „Wir hatten und haben unglaublichen Erfolg. Die Compagnie trat in über

665 Städten in 43 Ländern auf. Dies ist die Art von Erfolg, von der jede Tanzkompanie träumt, aber sie ist besonders bedeutsam für eine, die von schwulen Künstlern gegründet wurde. Eine, die Ballett, Comedy und Drag liebt und auf die bestmögliche Art und Weise ihre Ehrerbietung erweisen will. Die Trocks reisen weiterhin um die ganze Welt, feiern das Ballett und bringen das Publikum zum Lachen. Wir lieben jede Minute davon. Selbst an den Tagen, an denen die Flugzeuge ausfallen, uns Verletzungen plagen oder unsere Perücken verloren gehen, genießen wir es.“

Tänzerische Brillanz und virtuose Komik

Ob in Japan, Südamerika, Australien, Neuseeland oder Südafrika – die „Trocks“ werden seit ihrer Gründung überall frenetisch gefeiert. International stehen **Les Ballets Trockadero de Monte Carlo** für die unnachahmliche Vereinigung von großer Kunst und göttlichem Humor. Mit tänzerischer Brillanz bieten die virtuoson Solisten mühelos jeder Primaballerina Paroli. In ihrem schillernden Repertoire aus Originalchoreografien der berühmten „Ballets Russes“ und klassischen Meisterwerken parodieren sie die Gepflogenheiten einer vermeintlich „überirdischen“ Tanzwelt mit himmlischer Komik, unglaublicher Grazie und Eleganz.

Zum 50. Jubiläum ein Programm voller Klassiker

Für die diesjährige Tour, die die Trocks auch nach Kanada, China, Italien und Japan führt, hat die Compagnie aus ihrem vielfältigen Repertoire ein Jubiläumsprogramm zusammengestellt: Darunter der mittlerweile längst zum Kult gewordene zweite Akt aus Tschaikowskis *Schwanensee* nach der Choreografie von Lew Iwanowitsch Iwanow. Dazu kommen *Paquita* nach Marius Petipa ebenso wie die Choreografie *Go for Barocco*, mit der die Ensemblemitglieder in schwarz-weißen Trikots die elegante neoklassische Formsprache George Balanchines persiflieren...

International begeisterte Reaktionen

„Für Ballettfans wie Tanzneulinge gleichermaßen großartig“ jubelte die New York Times und die Londoner Times nannte **Les Ballets Trockadero de Monte Carlo** den „absolut besten Comedy Act der Tanzwelt.“ The Economist urteilte jüngst: „Die besondere komische Begabung der Trocks liegt in der vielschichtigen Wirkung. Die liebevollen Insider-Witze amüsieren die Kenner, während der perfekt getimte Slapstick einfach alle zum Lachen bringt.“ Und die Süddeutsche Zeitung befand: „Die Trocks sind Kult!“

Les Ballets Trockadero de Monte Carlo

16.07.2024 – 21.07.2024

Köln, Philharmonie

Vorstellungen: Di – Fr 20.00 Uhr
Sa 15.00 + 20.00 Uhr, So 14.00 Uhr

Dauer: ca. 114 Minuten (inkl. zwei Pausen)

Preise: ab 49,90 € inklusive Gebühren

Vorverkauf: Online unter www.atgtickets.de
an allen bekannten Vorverkaufsstellen und die Tickethotlines:
Kölner Philharmonie: 0221 – 280 280
DTS: 0221 – 2801

Informationen: www.trockadero.org und www.les-ballets-trockadero.de